



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 11. November 2019

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Hotel Mirabell:

Wie berichtet, wird das Hotel Mirabell (mit Ausnahme des denkmalgeschützten Teils) noch heuer abgerissen. Die Abbrucharbeiten wurden vor einigen Tagen begonnen und werden bis 14. Dezember andauern.

Während dieser Zeit müssen die Bismarckstraße ab dem ehemaligen Postgebäude, sowie die Conrad-Strochner-Straße bei der talseitigen Kreuzung mit der Bismarckstraße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Ebenso die Reitlpromenade zwischen Dunstbad und Villa Anna.

Fußgänger können über den Quellpark (Treppenabgang gegenüber Dunstbad) bis zum Sanotel ausweichen und dann über die Bismarckstraße (nördlich der Kirche) zur Kaiser-Wilhelm-Promenade gelangen.

Der Zugang zum Kraftwerk ist über den Quellpark bzw. vom Sanotel aus möglich.

Die Gottesdienste finden in den nächsten Wochen sonntags um 10 Uhr in Böckstein statt, die Pfarrkirche Bad Gastein ist geschlossen.

Der Linienbus der Verkehrsbetriebe Lackner wird – so wie bereits während der Sperre im Sommer – von Badbruck bis zum Badehospiz verkehren, dort umdrehen und über die B 167 zum Mozartplatz fahren. Es ist dadurch mit Abweichungen vom Fahrplan mit bis zu 15 Minuten zu rechnen.

Für diese unvermeidbaren Beeinträchtigungen ersuche ich Sie um Ihr Verständnis.

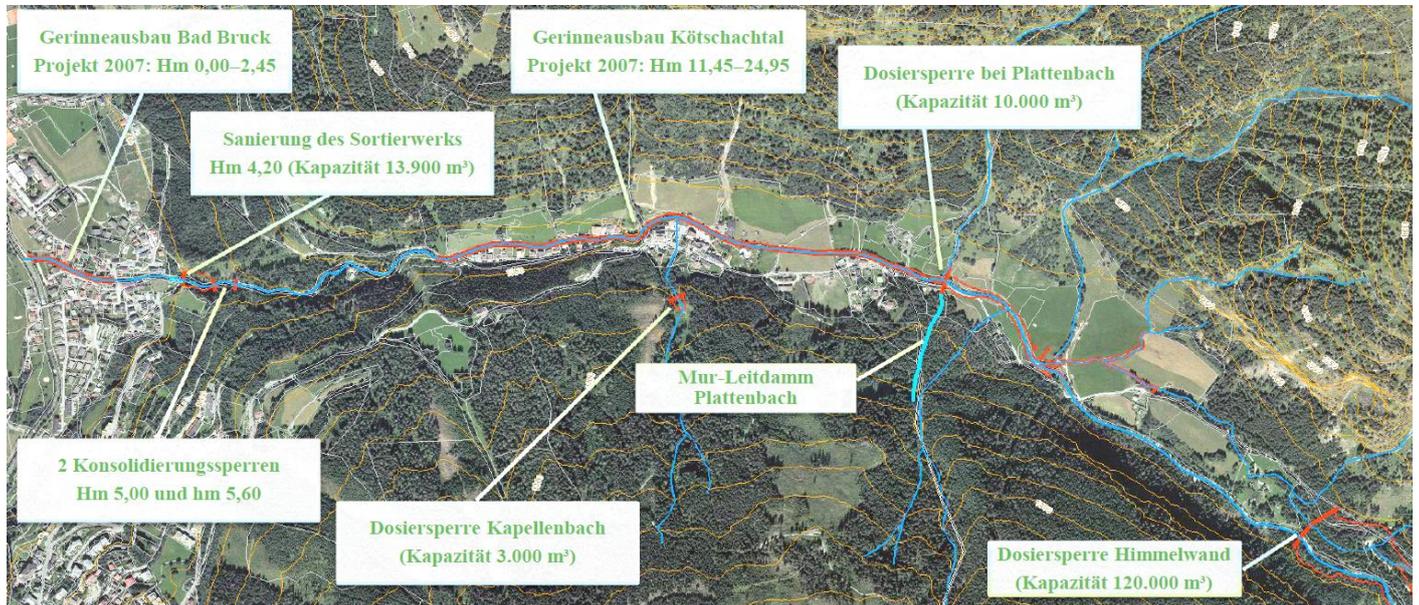
Ich freue mich aber auch sehr, dass wir die vielen Jahre der Lähmung und des Stillstandes in unserem Zentrum endlich überwinden konnten. Spätestens 2023 wird es mit dem neuen Mirabell und dem Straubingerplatz wieder ein pulsierendes Zentrum und ca. 600 neue Betten am Wasserfall geben.



Verbauungsprojekt Kötschache:

Nach dem starken Unwetter vom 30. Juli 2016, bei dem Badbruck und das Kötschachtal nur knapp einer Katastrophe entgangen sind, wurde noch im Sommer 2016 mit der Planung eines umfassenden Verbauungsprojektes begonnen.

Beginn der Verbauungsarbeiten war bereits im Sommer 2017 – nur 1 Jahr nach der Beinahe-Katastrophe vom Juli 2016.



Die Arbeiten sind dem ursprünglichen Zeitplan sehr weit voraus und werden voraussichtlich im kommenden Jahr mit der Dosiersperre Himmelwand abgeschlossen werden können.



Dosiersperre Nähe Plattenbach



Uferverbauung Unterlauf in Badbruck

Information über die Qualität des Trinkwassers:

Laut § 6 der Trinkwasserverordnung (TWV) i.d.g.F. hat die Gemeinde die Wasserabnehmer einmal jährlich über die Qualität des Wassers zu informieren. Die Gemeinde Bad Gastein stellt die Daten in der Österreichischen Trinkwasserdatenbank unter www.trinkwasserinfo.at zur Verfügung. Der Link zur Datenbank ist auch auf der Webseite der Gemeinde Bad Gastein abrufbar.

Ihr Bürgermeister


Gerhard Steinbauer